

# Sachbeschädigungen beim Schulhaus Felsberg

Schulhausplätze sind beliebte Treffpunkte, nicht nur in den Unterrichtspausen. Auch Jugendliche verabreden sich hier in der Freizeit. Nicht immer mit angenehmen Folgen, wie man im Schulhaus Felsberg feststellen musste. Im vergangenen Dezember fackelten Unbekannte die Korbschaukel auf dem Spielplatz ab. Aber das ist nicht das einzige Übel.

Es war ein trauriger Anblick. Was einmal eine bei den Schülern beliebte Pausenattraktion war, präsentierte sich im vergangenen Dezember als verrusster Metallring, der im nassen Kies zwischen der Aufhängevorrichtung am Boden lag. Mutwillig wurde die Korbschaukel abgefackelt, Täterschaft unbekannt. Der Luzerner Polizei weiss von den Sachbeschädigungen im Felsberg. Es seien schon Feuerlöscher entleert und Wände versprayed worden, sagt Urs Wigger, Mediensprecher der Luzerner Polizei auf Anfrage: „Auch Scheiben wurden eingeschlagen, es kommt zu Ruhestörungen und Littering.“

Vor drei Jahren erst war der Spielplatz aufgefrischt worden, dies im Zusammenhang mit der 19 Millionen Franken teuren Gesamtanierung der Schulanlage Felsberg. Dass Schulhausplätze beliebte Freizeittreffpunkte von Jugendlichen sind, weiss die Luzerner Polizei. Dies ist grundsätzlich auch im Rahmen der Hausordnung zu gewissen Zeiten erlaubt, so Mediensprecher Urs Wigger. Die Polizei weist zudem darauf hin, dass dies die Anwohner zur Kenntnis nehmen müssen und appelliert an die gegenseitige Toleranz. Nicht zu akzeptieren seien aber Sachbeschädigungen und



Von Vandalen inzwischen abgefackelt: Die Korbschaukel, hier kurz nach der Sanierung: Foto: Alexandra Iten

Nachtruhestörungen. Das Gebiet rund um das Schulhaus Felsberg werde im Rahmen der normalen Patrouillentätigkeit kontrolliert. Wenn sich neue Erkenntnisse ergeben, beispielsweise aufgrund von Meldungen aus der Bevölkerung, werde die Lage neu beurteilt und die Kontrolltätigkeit angepasst und verstärkt, so Urs Wigger. Wegen diverser Vorkommnisse bei der Schulanlage Felsberg sei es auch zu Strafanzeigen gekommen. Vor Ort wurden von Polizeipatrouillen Personen kontrolliert und wegen unterschiedlicher Delikte angezeigt.

Dass es im Felsberg Sachbeschädigungen gibt, ist nicht neu. Schon vor sechs Jahren berichtet die Quartierzeitung über ähnliche Ärgernisse. Vor allem in den Sommermonaten lag damals nach den Wochenenden

überall Abfall herum, Scherben von zerbrochenen Bier- und anderen Alkoholflaschen stellten eine Verletzungsgefahr für Kleinkinder dar, welche sich auf dem Spielplatz vergnügten.

Die nun im Dezember abgefackelte Korbschaukel wurde übrigens bis heute nicht ersetzt. Weil sich die Stadt wegen des Referendums bis vor kurzem in einem budgetlosen Zustand befand, konnte das Geld dafür nicht freigegeben werden. Wann die Schaukel ersetzt wird, ist offen.

Die Schulleitung wollte sich auf Anfrage der Quartierzeitung nicht zu den Sachbeschädigungen auf dem Schulhausareal äussern.

Urs Schlatter



Das beste E-Bike für die Stadt

Specialized Como 25kmh

ab Fr. 2900.-



Löwenstrasse 7, 6004 Luzern